WZB-Info

Ausgabe 48 • Dezember 2023

WZB
Werkstattzentrum für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH

Inhalt

Leichte Sprache

Liebe Leser,
liebe Leserinnen,
vor vielen Artikeln in dieser Zeitung steht ein Vorspann. Er erklärt, worum es geht. Er ist in leichter Sprache und mit größeren Buchstaben.

Sport im WZB

10 Spaß und Erfolge beim Altstadtlauf
11 Fußball - Erfolge in Lebach und Duisburg

WZB

3 Editorial
4 Host Town - Fackellauf und Inklusionsfeier
6 Arbeitssicherheit
7 QM - Lieferantenaudit von Moltoplast

Wendelinushof

12 Hofküche - Ambiente und Qualität gefällt
13 Therapeutische Reitanlage - Ausblick
14 Ralf Kontorowitz Neuer Leiter Hofladen

Termine

21 Termine und Veranstaltungen

Reha

15 VR-Brillen Einsatz im Therapieraum

CFK

16 GymLodge ausgezeichnet

Allgemein

22 Werkstattrat Werksversammlung Werk I
24 AZUBI-Treffen in der GymLodge des CFK
26 Staatssekretärin Altesleben beeindruckt

Vertrieb

8 Marius Junkes Ressortleiter FVM
9 Thomas Bauer Neuer Leiter von Werk I

Wohnen

18 Wohnen - Sommerfest im Johanna-Ruppert-Haus
19 Beruf: Sozialassistent*in
20 Wohnstätte Stennweiler - Gottesdienst mit Tiersegnung

Liebe Leserinnen und Leser,

Leichte Sprache

Leichte Sprache:
Im vergangenen Jahr gab es im WZB einige besondere Ereignisse.
In CFK haben sich die griechischen Sportler auf die Special Olympics in Berlin vorbereitet.
Die Special Olympics ist eine Art Olympischer Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfach-Behinderung.
Und Spiesen-Elversberg war eine Gast-Gemeinde für Sportler der Special Olympics.
Ein besonderes Ereignis war auch die Eröffnung der GymLodge im CFK.
Die GymLodge bietet ein neues Übernachtungs-Angebot an.
Die GymLodge ist auch ein Veranstaltungs-Raum.
Sie hat bereits mehrere Preise gewonnen.
Auch die Hof-Küche auf dem Wendelinus-Hof wurde erfolgreich umgebaut.
Im nächsten Jahr entsteht auf dem Hof eine Reit-Anlage und der Kapellen-Bau wird umgebaut.

Liebe Leserinnen und Leser,

erneut neigt sich ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Wir schätzen uns sehr glücklich, im Sommer Teil eines internationalen Austauschs vor den Weltspielen von Special Olympics in Berlin gewesen zu sein. So hatten wir in Kooperation mit der Gemeinde Spiesen-Elversberg als Host Town die griechischen Olympioniken der Special Olympics im CFK zu Gast. Die Sportlerinnen und Sportler des Heimatlandes der olympischen Idee feierten ausgelassen mit vielen Gästen. Ein Höhepunkt war ein Fackellauf durch die Gemeinde mit einer auf dem Rathausvorplatz in Spiesen stattfindenden Party, welche die zahlreichen Gäste und die gesamte Bevölkerung begeisterte. Mehr Inklusion und Völkerverständigung gleichzeitig geht kaum!

Mit der Eröffnung der GymLodge im CFK Centrum für Freizeit und Kommunikation der Lebenshilfe konnten wir einem einzigartigen innovativen Übernachtungskonzept in unserem Inklusionsbetrieb in Spiesen zum Start verhelfen. Das inzwischen viel prämierte, zuletzt mit dem 1. Preis des Marketing Club Saar 2023 in der Kategorie „BEST OF kreative Zukunftsidee“ ausgezeichnete Übernachtungs- und Gruppen-Event-Angebot des CFK erfreut sich großer Nachfrage aus nah und fern.

Getreu unserem Jahresmotto „WZB in Bewegung“ freuen wir uns über das neu gestaltete Hofrestaurant auf dem Wendelinushof. Die Modernisierung der Hofküche bildet den Auftakt für viele Neuerungen auf dem Wendelinushof, die 2024 mit dem Bau einer Therapeutischen Reitanlage und der Sanierung des sogenannten Kapellenbaus ihre Fortsetzung finden.

Kurzum: Viel Bewegung im WZB – dies zu entdecken, ermöglicht Ihnen dieses WZB-Info.
Viel Spaß beim Lesen und Stöbern wünscht Ihnen

Thomas Latz
Geschäftsführer

Host Town - Fackellauf und Inklusionsfeier

Leichte Sprache

Im Sommer haben in Berlin die Special Olympics World Games stattgefunden.
Es sind Olympische Spiele für behinderte Sportler.
Spiesen-Elversberg war Gast-Geber für die Sportler aus Griechenland.
Auf Englisch heißt das Host Town (Aus-Sprache: host taun)
Es hat in Spiesen-Elversberg einen großen Fackel-Lauf gegeben.
Am nächsten Tag hat es am CFK eine Feier gegeben.

Gruppenbild zum Abschluss der Feier

Vom 12. – 15. Juni beherbergte Spiesen-Elversberg anlässlich der Special Olympics World Games 2023 in Berlin als Host Town die Delegation Griechenlands. Am Dienstag, dem 13. Juni, veranstaltete die Gemeinde mit Unterstützung von Ursapharm und der Lebenshilfe Neunkirchen einen Fackellauf im Zeichen der Inklusion. Am Ziel des Laufs, dem Rathausvorplatz in Spiesen, ging danach ein Inklusionsfest über die Bühne. Am folgenden Tag fand auf dem Gelände des CFK eine inklusive Feier statt, bei der auch die Olympioniken Simbabwes zu Gast waren.

Am 13. Juni starteten rund 350 Läufer an der Ursapharm-Arena zum drei Kilometer langen Fackellauf auf den Rathausvorplatz. Neben den rund 100 Olympioniken der griechischen Delegation der Special Olympics World Games gingen unter anderem auch rund 60 Mitarbeiter*innen des WZB und der Lebenshilfe auf die von der Polizei abgesperrte Strecke.

Am Rathausplatz angekommen, wurden die Teilnehmer*innen des Fackellaufes von einem großen Publikum gefeiert. Kurz nach der Ankunft startete auf der Bühne das abwechslungsreiche Programm, durch das SR-Moderator Thomas Braml führte. Der Innenminister des Saarlandes, Reinhold Jost, begrüßte die griechische Delegation und stellte, wie später auch Landtagspräsidentin Heike Becker, Bürgermeister Bernd Huf und Landrat Sören Meng ihre Sicht zu Stand und

Auf der Bühne: SR-Moderator Thomas Braml, Minister Reinhold Jost, Bürgermeister Bernd Huf (v.l.)

Zukunft einer inklusiven Gesellschaft dar. Es folgten Auftritte der Schüler*innen der Grundschule Spiesen, der Trommelgruppe der Eric Carle-Schule aus Mainzweiler und der Tanzgruppe „Dancing Feet“ der Rothenbergschule aus Dirmingen. Als Abschluss des Programms rockte die saarländische Showband „Die Konsorten“ das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm.

Bei herrlichem Frühsommerwetter lud das CFK am 14. Juni schon am Nachmittag Besucher mit und ohne Beeinträchtigung zum Verweilen ein. Das auf dem Gelände des CFK beheimatete Arbeitspädagogische Zentrum (APZ) des WZB hatte verschiedene Spiele und Mitmach-Aktionen, wie zum Beispiel Boule, Vier gewinnt oder Action-Painting aufgebaut, an denen sich die Gäste ausprobierten. Für die musikalische Begleitung der Feier mit Gitarre, Percussion und Powermixer sorgte Patrick Neu.

Als die griechischen Olympioniken eintrafen, wurden sie von Bürgermeister Bernd Huf herzlich begrüßt. Nur wenig später eröffnete CFK-Geschäftsführer Christian Urschel das abwechslungsreiche Buffet. Als dann auch noch die Delegation Simbabwes eintraf, war alles für eine fröhliche Feier gerichtet, bevor die Sportler am nächsten Tag zu den Special Olympics World Games 2023 nach Berlin abreisten.

Trommelgruppe der Eric Carle-Schule aus Mainzweiler

Auftritt der „Konsorten“

Tanzgruppe „Dancing Feet“ der Rothenbergschule aus Dirmingen

Arbeitssicherheit

Leichte Sprache

Dietmar Backes ist der Leiter vom Betriebs-Ausschuss für Arbeits-Sicherheit.
Der Betriebs-Ausschuss für Arbeits-Sicherheit berät auch bei der Gestaltung vom Arbeits-Platz.
Es ist das Ziel, dass alle Mitarbeiter gesund bleiben.
Denn Arbeits-Sicherheit und Gesundheits-Schutz sind wichtig für das WZB.

Dietmar Backes, Leiter des Betriebsausschusses für Arbeitssicherheit

Mit Dietmar Backes hat der Betriebsausschuss für Arbeitssicherheit (BfA) des WZB einen neuen Leiter. Er wird als Sicherheitsfachkraft aktiv an allen übergeordneten Besprechungskreisen teilnehmen.

Die Sicherheitsfachkräfte beraten und unterstützen präventiv bei Ablauf- und Arbeitsplatzgestaltung, damit Fehlbelastungen bereits im Planungsstadium erkannt und vermieden werden. Daraus resultiert der langfristige Erhalt der körperlichen, geistigen und seelischen Fähigkeiten der Mitarbeiter.

Aktive Arbeitssicherheit mit Gesundheitsschutz ist von zentralen Wert. Dieser Wert durchdringt alle Unternehmensebenen und ist in einer Zeit von Fachkräftemangel mitunter ein Auswahlkriterium der neuen Mitarbeiter. Aber auch die Stammbelegschaft muss länger aktiv im Unternehmen verbleiben. Damit dies gelingt, müssen Arbeitsplätze in ihrer Gestaltung den Ansprüchen aller Mitarbeiter genügen. Ein weiterer Punkt ist das „Gesundheitsmanagement“. Durch das Angebot von Fitness-Programmen wird aktiv einseitigen Überbeanspruchungen durch etwaigen Bewegungsmangel oder Fehlbelastungen entgegengesteuert. Proaktiv wird damit der Gesundheitsschutz aber auch das Wohlbefinden am Arbeitsplatz erhöht.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind zentrale Werte für die Arbeit im Unternehmen WZB! Jeder sollte die Erkenntnis gewinnen, dass Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Erste Hilfe positive Zielsetzungen haben, deren Strahlkraft über die Arbeitsstätte hinausgeht.

QM - Lieferantenaudit von Moltoplast

Leichte Sprache

Die Firma Moltoplast aus Österreich hat im Oktober ein Lieferanten-Audit beim WZB durchgeführt.
Bei einem Audit wird überprüft, ob bestimmte Anforderungen erfüllt werden.
Klaus Juffinger von Moltoplast war in Werk 3 und hat die Anforderungen überprüft.
Frau Doktor Karin Ecker ist die Qualitäts-Leiterin von Moltoplast.
Frau Ecker hat von Österreich aus am Audit teilgenommen.

Am 27. Oktober führte der österreichische Medizinproduktehersteller Moltoplast GmbH in Werk III ein Lieferantenaudit nach DIN EN ISO 13845 durch. Für Moltoplast sterilisiert das WZB im Reinraum deren Produkt MOMOSAN, bei dem es sich um eine spezielle Wundauflage handelt.

Das Audit fand mittels Telefon-Konferenz im Remote-Audit-Verfahren statt, um den Reiseaufwand gering zu halten. Dr. Karin Ecker, Qualitätsleiterin der Moltoplast, ging von Innsbruck aus die gesamte, Moltoplast betreffende Dokumentation durch. Klaus Juffinger, Seniorgeschäftsführer des Familienunternehmens, war vor Ort, nahm Einblick in die Dokumentation und überzeugte sich, dass alle Maschinen vorhanden sind. Dazu verglich er zum Beispiel die Seriennummern und erstellte eine Bilddokumentation.

Den Reinraum im Rücken (v.l.: Dietmar Backes, Qualitätsmanagementbeauftragter WZB; Thomas Samsel Bereichsleiter Sterilisation; Klaus Juffinger, Seniorgeschäftsführer Moltoplast, Sabine Six, Gruppenleiterin Werk III; Anja Zimmer, Gruppenleiterin Werk III)

Jetzt einzigartige und handgefertigte Produkte, hergestellt von Menschen mit Behinderung, bestellen!

Machen Sie Ihren Lieben oder Mitarbeitern eine ANIMANO-Freude.

SCAN MICH

Marius Junkes – Ressortleiter FVM

Leichte Sprache

Marius Junkes ist seit Juli Ressort-Leiter für Fertigung, Vertrieb und Material-Wirtschaft.
Herr Junkes arbeitet schon lange im WZB.
Bereits als Jugendlicher war er Ferien-Helfer im WZB.
Später war der Diplom-Ingenieur Bereichs-Leiter und Werk-Leiter in 3 verschiedenen Werken.
Herr Junkes sieht, dass das WZB vor großen Herausforderungen steht.
Doch er ist sich sicher, dass diese Herausforderungen gemeinsam gemeistert werden können.

Im Juli dieses Jahres wurde Marius Junkes die Leitung des Ressorts Fertigung, Vertrieb und Materialwirtschaft (kurz FVM) übertragen. Der 38-jährige Diplom-Ingenieur ist seit 2011 fester Bestandteil des WZB. In dem vergangenen Jahrzehnt war er als Bereichs- und Werkleiter dreier Standorte tätig.

„Das WZB war schon immer Teil meines Lebens“, schildert Hr. Junkes sein Verhältnis zum Unternehmen. „In meiner Jugend habe ich hier jeden Tag der Ferien als Helfer verbracht“. Auf diese Weise war er bereits schon früh im Kontakt mit behinderten Menschen und ist bei weiten Teilen der Belegschaft bekannt.

„Wachsende Ansprüche interner und externer Kunden, der gesellschaftliche und politische Diskurs über die Werkstatt als zukunftsfähiges Modell und nicht zuletzt der Fachkräftemangel stellen große Herausforderungen dar, denen wir entschlossen begegnen werden,“ so Hr. Junkes über die Zukunft.

„Gemeinsam werden wir diesen Wandel meistern – und bei all unserem Handeln wird stets der Mensch mit Behinderung im Fokus stehen“, so der neue Ressortleiter, der ebenso ausgebildete Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung ist.

Thomas Bauer - Neuer Leiter von Werk I

Leichte Sprache

Thomas Bauer ist seit September Leiter von Werk 1.
Herr Bauer hat fast 20 Jahre in Werk 4 gearbeitet.
Er bedankt sich bei allen Mitarbeitern dort für die gute Zusammenarbeit.
Herr Bauer freut sich auf die neuen Aufgaben in Werk 1.

Am 1. September dieses Jahres hat Thomas Bauer die Leitung von Werk I übernommen.

Der staatlich geprüfte Kraftfahrzeugtechniker begann seine Laufbahn im WZB bereits 2004 als Gruppenleiter in Werk IV. Im weiteren Verlauf übernahm er die Bereichsleitung und kurze Zeit später die gesamte Leitung des Standortes. Gemeinsam mit seinem innovativen Team konnten in dieser Zeit namhafte Kunden aus Industrie und Handwerk für eine gelungene Zusammenarbeit gewonnen werden. Herr Bauer blickt auf eine erfolgreiche Zeit in Werk IV zurück und bedankt sich bei allen Mitarbeitern für ihr Engagement und das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Die neuen Aufgaben und Herausforderungen am jetzigen Standort nimmt Thomas Bauer gerne an. Ein besonderes Augenmerk legt er auf zukunftsorientierte Projekte; wie beispielsweise die Einführung digitaler Assistenzsysteme in die Produktion oder brandschutztechnische Sanierungen. Ebenso im Fokus stehen neue Produkte und Dienstleistungen, die das Unternehmen weiterhin stärken. Bei seinem Vorhaben werde er von allen Fachbereichen und besonders den Werkstattmitarbeitern tatkräftig unterstützt, so Herr Bauer.

Der gebürtige Spiesener wohnt mit seiner Frau in Ottweiler. Wenn sie nicht mit dem Wohnmobil unterwegs sind, verbringen sie ihre Freizeit gerne in der Natur und treffen sich mit guten Freunden.

Spaß und Erfolge beim Altstadtlauf

Leichte Sprache

Im September hat in Ottweiler der Altstadt-Lauf stattgefunden.
6 Teilnehmer vom WZB sind mitgelaufen.
Tobias Naumann hatte sich für den 10-Kilometer-Lauf entschieden.
Herr Naumann wurde in diesem Lauf in seiner Klasse den 10. Platz.

Tobias Naumann mit Urkunde

Am 16. September veranstaltete der TV Ottweiler den 38. Sparkassen Altstadtlauf. Mit dabei waren auch sechs Werkstattbeschäftigte des WZB.

Auch in diesem Jahr trafen sich wieder hunderte Laufbegeisterter auf den Schlossplatz in Ottweiler, um die unterschiedlich langen Strecken des traditionsreichen Altstadtlaufs in Angriff zu nehmen. Von den sechs teilnehmenden Werkstattbeschäftigten wählten fünf Sportler*innen den als Inklusionslauf ausgetragenen WZB-Schnupperlauf über 2,5 Kilometer aus. Tobias Naumann entschied sich für den RH Immobilien-Hauptlauf über 10 Kilometer und erreichte in der Klasse M30 mit 53:53 Minuten einen hervorragenden 10. Platz.

Wichtiger aber als Zeiten und Platzierungen war, dass alle Sportler*innen mit Begeisterung dabei waren und beim gemeinsamen Laufen Spaß hatten.

Die WZB gGmbH in Zahlen

- Werkstattbeschäftigte 943
- Personal 435
- Betriebssätten 5
- Zentrum für Inklusion und berufliche Bildung (ZIB)
- Wohnstätten 8
- Centrum für Freizeit und Kommunikation gGmbH (CFK)
- Wendelinushof St. Wendeler Landfleisch gGmbH
- Jahresbudget 51 Mio.
- Anzahl Kunden 746

Gesellschafter:
- Lebenshilfe Neunkirchen e.V. 51,00 %
- Lebenshilfe St. Wendel e.V. 24,50 %
- Stiftung Lebenshilfe im Kreis Neunkirchen 24,50%

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
- Werner André

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates:
- Heino Grotehusmann

Geschäftsführer:
- Thomas Latz

Prokurist:
- Reiner Cullmann

Ressortleiter:
- Ute Findeisen
- Marius Junkes
- Nicole Hahn

Fußball – Erfolge in Lebach und Duisburg

Leichte Sprache

Auch im Jahr 2023 waren die Fußballer vom WZB erfolgreich.
Sie wurden im Juni in Lebach Saarland-Meister.
Das war der 6. Saarland-Meister-Titel hintereinander.
Im September waren die Fußballer vom WZB auf der Deutschen Meisterschaft in Duisburg.
Dort sind sie auf den 10. Platz gekommen.

Das erfolgreiche Team des WZB in Duisburg

Auch in diesem Jahr waren die Fußballer des WZB bei der Saarlandmeisterschaft in Lebach und der Deutschen Meisterschaft in Duisburg erfolgreich.

Am 11. Juni fanden im Lebacher Stadion an der Schlesierallee die Saarlandmeisterschaft im Fußball statt. Mit zwei Mannschaften bestritten die Fußballer des WZB das Turnier. Die 1. Mannschaft sicherte sich mit souveränen Auftritten in der Vorrunde und einem 2:0 im Endspiel gegen das Team der Lebenshilfe Obere Saar zum sechsten Mal in Folge die Saarlandmeisterschaft. Die 2. Mannschaft unterlag im Spiel um Platz 7 knapp der Auswahl der reha GmbH mit 2:3.

Mit dem Gewinn der Saarlandmeisterschaft war die Teilnahme an der Deutschen Fußballmeisterschaft der Werkstätten für behinderte Menschen vom 4. – 7. September in Duisburg verbunden. Die Mannschaft von Trainer Bodo Würtz erwischte in der Gruppenphase schwere Gegner und kam über den dritten Platz nicht hinaus, was zu den Spielen um Platz 9 bis 16 berechtigte.

In der Hauptrunde besiegten dann die Saarländer die Mannschaften der Lebenshilfe Ingolstadt und die der Nordthüringer Werkstätten gGmbH klar, bevor sie gegen die Marli GmbH Lübeck im Spiel um Platz 9 eine knappe 1:2-Niederlage hinnehmen mussten. Nach dem 11. Platz im Vorjahr bestätigte Platz 10 in diesem Jahr erneut die gute Leistung der WZB-Fußballer.

Hofküche – Ambiente und Qualität gefällt

Leichte Sprache

Am Anfang vom Jahr wurde die Hof-Küche auf dem Wendelinus-Hof umgebaut.
Die Theke wurde zum Beispiel umgebaut.
Es wurde auch eine gemütliche Bauern-Stube eingebaut.
Im März wurde die Hof-Küche wieder-eröffnet.
Die Gäste sind vom Umbau begeistert.

Keramik im Frontbereich der Theke

Blick hinter die Theke

Die gemütliche Bauernstube

Am 27. März dieses Jahres wurde die Hofküche des Wendelinushofs nach einer aufwendigen Renovierung wiedereröffnet. Mit dem großen Erfolg des neu gestalteten Restaurants beim Publikum hat so kaum jemand gerechnet.

Die als Blickfang nach vorne verlegte Theke und die durch Einbau von Dämmelementen neu gestaltete Akustik sorgen bei den Gästen für Begeisterung. Der Zuspruch, sowohl bei Mittagessen und Frühstück als auch für Festlichkeiten, ist riesig. Gerne würde man längere Öffnungszeiten anbieten, doch wegen Personalmangels sind derzeit nur Öffnungszeiten bis 18.00 Uhr möglich.

Die Renovierung der Hofküche als Aushängeschild des Wendelinushofs hat sich als richtige Entscheidung erwiesen. Das Ambiente und die Qualität gefällt, so dass von Gästen beim Abschied oft zu hören ist: „Wir kommen nochmal.“

Grill in der Bauernstube

Gäste im Zwiegespräch

Melina Schäfer,
Servicekraft der Hofküche

Therapeutische Reitanlage – Ausblick

Leichte Sprache

Auf dem Wendelinus-Hof wird im nächsten Jahr eine therapeutische Reit-Anlage gebaut.
Pia Walther wird die Leitung der Reit-Anlage übernehmen.
Frau Walther ist Pferde-Wirtschafts-Meisterin.
Frau Walther freut sich auf ihre neue Aufgabe.

Pia Walther (2.v.l.:) mit Werkstattbeschäftigten und Pony

Auf dem Wendelinushof wird im nächsten Jahr eine therapeutische Reitanlage entstehen. Die Planungen sind vorangeschritten, die ersten Aufträge vergeben.

Wenn alles nach Plan läuft, wird Pia Walther im Sommer die ersten Werkstattmitarbeiter*innen begrüßen. Bevor sie zum WZB stieß, hatte die Pferdewirtschaftsmeisterin aus dem pfälzischen Wolfstein bereits auf einem Gestüt Erfahrungen bei der Arbeit mit behinderten Menschen gesammelt. Auf dem Wendelinushof wird Frau Walther vornehmlich mit dem heiltherapeutischen Ansatz der Reittherapie arbeiten, der sowohl physiologische, psychische als auch soziale Therapieziele in sich vereinigt.

Die Reitanlage selbst wird am Rande des Wendelinushofs auf einem etwa halben Hektar großen Gelände entstehen. Im ersten Bauabschnitt wird eine Reithalle mit gut einem Dutzend Boxen fertiggestellt. Frau Walther wird dann mit ein bis zwei speziell ausgebildeten Pferden anfangen, deren Zahl sukzessive auf sechs erhöht wird. Die anderen Boxen sollen vermietet werden. Nach dem Bau der Halle wird dann mit der Gestaltung des Außenbereiches inklusive der Ausgleichsflächen begonnen, so dass die Arbeiten an der therapeutische Reitanlage im übernächsten Jahr vollendet sein werden.

Mit der therapeutischen Reitanlage entstehen neue sinnstiftende Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung und vielfältige Weiterqualifizierungsangebote im Bereich Pferdepflege.

Pia Walther, die das Projekt schon seit einem halben Jahr als Fachfrau begleitet, freut sich bereits jetzt auf ihre Aufgabe als Gruppenleiterin in der neuen therapeutischen Reitanlage.

Ralf Kontorowitz - Neuer Leiter Hofladen

Leichte Sprache

Ralf Kontorowitz ist der neue Leiter vom Hof-Laden.
Herr Kontorowitz hat vorher viele Jahre bei einer sehr großen Lebens-Mittel-Firma gearbeitet.
Herr Kontorowitz will gerne den Hof-Laden noch bekannter machen.

Mit Ralf Kontorowitz hat der Hofladen seit Juli einen neuen Leiter. Der aus dem hessischen Riedstadt stammende gelernte Einzelhandelskaufmann hat einige Pläne auf Vorrat.

Seit nunmehr elf Jahren ist Ralf Kontorowitz im Saarland ansässig. Bevor er die Stelle als Leiter des Hofladens übernahm, war er 27 Jahre als Filialleiter in einem Großunternehmen tätig. An seiner neuen Aufgabe auf dem Wendelinushof schätzt der 54-Jährige die Gestaltungsmöglichen. So möchte er durch Sonderaktionen, wie etwa Kombi-Angebote, den Bekanntheitsgrad des Hofladens bei den Kunden erhöhen, die den Hofladen noch nicht oder nicht regelmäßig frequentieren. Auch die Einkoch-und Nudelmanufakturen des Hofladens sollen helfen, die Marktpräsenz zu steigern. So ist mittelfristig geplant, dass die Produkte der Manufakturen bei regionalen Wiederverkäufern erhältlich sind.

Der erdverbundene Mensch und Familienvater Ralf Kontorowitz hat also einiges vor. So bleiben für seine Hobbys Gartenarbeit, Wandern und Motorradfahren nur wenig Zeit.

Ralf Kontorowitz, Leiter Hofladen

VR-Brillen - Einsatz im Therapieraum

Leichte Sprache

In Werk 1 sind einige Räume umgebaut worden.
Der Therapie-Raum wurde auch umgebaut.
Bald wird dort auch eine VR-Brille eingesetzt.
VR ist die Abkürzung von Virtual Reality.
Das sind englische Wörter und werden **wir-tuellri-el-li-ti** ausgesprochen.
Mit einer VR-Brille kann man in Welten eintauchen, die ein Computer erzeugt hat.

Im Zuge der Renovierung etlicher Räume in Werk I wurde auch der Therapieraum neugestaltet. Dort hat nun auch in Form einer VR-Brille modernste digitale Technologie Einzug gehalten.
VR-Brillen (Virtual Reality) sind Geräte, die es den Benutzern ermöglichen, in virtuelle Welten einzutauchen und interaktive Erfahrungen zu machen. Obwohl VR-Brillen in erster Linie für Unterhaltungszwecke entwickelt wurden, eröffnen sie auch zahlreiche Möglichkeiten für Menschen mit Behinderung, die Lebensqualität zu verbessern und neue Erfahrungen zu machen.

VR-Brille

VR-Brillen können dahingehend immersive (immersiv = eintauchend) Erlebnisse durch eine virtuelle Umgebung bieten, in denen Menschen mit Behinderung neue Erfahrungen machen und sammeln können. Durch virtuelle Welten können sie an Aktivitäten teilnehmen, die ihnen aufgrund ihrer physischen Einschränkungen normalerweise nicht zugänglich wären. Zum Beispiel können Menschen im Rollstuhl mithilfe einer VR-Brille virtuell wandern, tauchen oder Sportarten ausüben. Dies eröffnet ihnen die Möglichkeit, neue Orte zu erkunden und Abenteuer zu erleben. Doch auch im therapeutischen Bereich finden VR-Brillen ihre Anwendung und werden zunehmend in therapeutischen Kontexten eingesetzt. Menschen mit Behinderungen können mithilfe von virtuellen Umgebungen an Rehabilitationsprogrammen teilnehmen, um ihre motorischen Fähigkeiten zu verbessern oder Angstzustände zu bewältigen. Beispielsweise können Personen mit eingeschränkter Mobilität virtuelle Physiotherapie-Übungen durchführen oder in virtuellen sozialen Situationen interagieren, um ihre sozialen Fähigkeiten zu trainieren. VR-Brillen bieten Menschen mit Behinderungen einen barrierefreien Zugang zu verschiedenen Aktivitäten und Inhalten. Da virtuelle Umgebungen unabhängig von physischen Hindernissen sind, können Menschen mit Mobilitätsbeschränkungen an virtuellen Konferenzen, kulturellen Veranstaltungen oder Bildungseinrichtungen teilnehmen. Dies fördert ihre Teilhabe an der Gesellschaft und eröffnet ihnen neue Lern- und soziale Möglichkeiten. Beispielsweise können Menschen, denen es im normalen Leben aufgrund ihrer Beeinträchtigung nicht möglich ist an Autos zu arbeiten, in einer immersiven virtuellen Umgebung diesem Hobby bzw. dieser Leidenschaft durchaus nachgehen. Um bei dem Beispiel Autos oder Kfz-Werkstatt zu bleiben, können dahingehend auch Menschen, die noch angelernt werden müssen, bereits vorab erste Erfahrungen sammeln. Ein Erproben von Fähigkeiten und Kompetenzen, ohne dass direkt ein echtes Auto zur Verfügung gestellt werden muss, ist somit möglich und erleichtert den Zugang zu neuem Wissen.

Der Einsatz von VR-Brillen im Therapieraum von Werk I eröffnet speziell für die Personengruppe Menschen mit Beeinträchtigung neue vielfältige Möglichkeiten, um Erfahrungen zu sammeln, Teilhabe zu erleichtern und Kompetenzen zu stärken und weiterzuentwickeln.

GymLodge ausgezeichnet: Coolster Tagungsraum 2023 & Special Award Social Responsability

Leichte Sprache

Beim Top Hotel Tag In Karlsruhe wurden verschiedene Neu-Eröffnungen geehrt.
Die GymLodge vom CFK hat 2 Preise gewonnen.
Einen Preis hat die GymLodge Inklusions-Betrieb gewonnen.
Damit wurde soziale Verantwortung geehrt.
Die GymLodge hat auch einen Preis als Coolster Tagungs-Raum 2023 gewonnen.

Gewinner und Nominierte des Newcomer-Awards

Fotos: Tophotel - Patrick vom Berg

Beim Tophotel-Tag in Karlsruhe wurden am 10.7.23 sieben herausragende Neueröffnungen gekürt. Die GymLodge – die jüngste Erweiterung des CFK - Centrum für Freizeit und Kommunikation in Spiesen-Elversberg – wurde zweimal mit begehrten Branchen-Awards ausgezeichnet!

Sonderpreis für die GymLodge
Die siebenköpfige Fachjury verlieh der GymLodge einen Sonderpreis "Social Engagement", womit die Tätigkeit als Inklusionsbetrieb gewürdigt wurde.

Die Laudatorin Carolin Brauer von QR Reservations begeisterte besonders die Selbstverständlichkeit, mit der Inklusion im Hotelteam der GymLodge gelebt wird. Das 50-köpfige Team schafft einen Ort der Begegnung, Erlebnisse und Arbeit, an dem der Mensch im Vordergrund steht.

Neben der GymLodge erhielt der Europapark Rust einen Special Award für Erlebnisgastronomie mit dem Restaurant-Konzept Eatrenalin. Weitere Auszeichnungen in unterschiedlichen Kategorien erhielten: Das Hotel Goldene Rose in Dinkelsbühl, die Quellenhof See Lodge in St. Martin (Südtirol), das Sensoria Dolomites in Seis (Südtirol), das Mural Farmhouse in München und die Kantine Rosine in Dinkelsbühl.

Die Jury Hotel-Opening & Hotel-Re-Opening bestand aus:

- **Christopher Appel** (Consultant & Interim Manager, Agere – die Hotelexperten)
- **Carolin Brauer** (Geschäftsführerin QR Reservations)
- **Brit Glocke** Chefredakteurin Tophotel & Hotel+Technik)
- **Anna Heuer** (Verbandsgeschäftsführerin Hospitality Sales & Marketing Association (HSMA))
- **Frank Hoffmann** (Leiter Gebäudetechnik Dekra Automobil)
- **Jessica Ternes-Klar** (General Managerin Ameron Luzern und Vorjahresgewinnerin)
- **Natascha Ziltz** (Leitende Redakteurin Hotel + Technik)

Coolster Tagungsraum 2023
Bereits zum 27. Mal verlieh das Reiseportal Mein Tophotel den Branchen-Award, eingebettet in die Veranstaltung Grand Prix der Tagungshotellerie.

Traditionell wurde auch der **Coolste Tagungsraum** des Jahres gewählt. Die Mein-Tophotel-Redaktion zeichnet mit diesem Award die kreativsten Tagungsräumlichkeiten des Jahres aus. Die GymLodge setzte sich in einer Shortlist von sieben Locations durch und wurde zum Gewinner gekürt. Die ehemalige Turnhalle im saarländischen Spiesen-Elversberg ist heute eine Eventfläche mit Schlafräumen (Pods) für bis zu 44 Übernachtende. Platz zwei belegte der Tagungsraum des Franziskanerinnenklosters Bonlanden und den dritten Rang belegte das Posthotel Achenkirch.

Im Vorfeld der Preisverleihung für 2023 waren die User der Website MeinTopHotel und Tagungsveranstalter dazu aufgerufen worden, ihre Favoriten zu wählen.

Die Tophotel-Redaktion erläutert das in diesem Jahr veränderte Abstimmungsverfahren wie folgt: Zu 50 Prozent gingen die 1.200 Abstimmungen in die Wertung ein, die weiteren 50 Prozent ergaben sich aus dem Voting einer Fachjury, bestehend aus Stephan Gingter, Geschäftsführer des BDVT e.V. – dem Berufsverband für Training, Beratung und Coaching, Thomas P. Scholz, Chefredakteur der Mep – der Fachzeitschrift für Meetings, Incentives, Conventions, Exhibitions (MICE)-Business sowie Jacqueline Schaffrath, Leiterin der Hotelguides.

GYM LODGE

Gewinner & Nominierte Grand Prix der Tagungshotellerie

Fotos: Tophotel - Patrick vom Berg

Wohnen - Sommerfest im Johanna-Ruppert-Haus

Leichte Sprache

Im September hat im Johanna-Ruppert-Haus ein Sommer-Fest stattgefunden.
Es gab Musik und verschiedene Spiele.
Ein Grill für Würste war auch aufgebaut.
Die **Spyder**-Freunde-Saar-Pfalz haben das Fest besucht.
Spyder ist ein Motor-Rad mit drei Rädern. (Aus-Sprache: Spei-der)
Die Spyder-Freunde nahmen Bewohner auf ihren Motor-Rädern mit.

Nachdem einige Jahre vergangen sind, in denen das Sommerfest des Johanna-Ruppert-Hauses nicht stattfinden konnte, war es am 9. September 2023 endlich wieder soweit.

Nach Wochen der Vorbereitung und Planung und dem Bangen, welches Wetter uns an diesem Samstag beschert werden würde, konnte bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen das von den Bewohnern der Einrichtung lang erwartete Fest starten.

Es gab verschiedene Outdoor-Spiele, bei denen jeder seine Geschicklichkeit erproben konnte. Ein DJ unterhielt die Bewohner, Mitarbeiter und Gäste mit Musik. Für die - bei diesen Temperaturen wichtige - Versorgung mit kühlen Getränken sorgten eine Cocktail-Bar und ein Bierstand. Damit auch der Hunger gestillt werden konnte, stand ein Buffet mit Kuchen und anderen Gebäckspezialitäten bereit und im Laufe des Nachmittags wurden die Grills angefeuert, um alle Anwesenden mit leckeren Würsten zu versorgen.

Als besondere Attraktion standen am Nachmittag die „Spyderfreunde-Saar-Pfalz“ bereit, um alle Bewohner, Mitarbeiter und Gäste zu Fahrten mit ihren Trikes einzuladen. Dieses Angebot wurde von allen begeistert, oft auch mehrfach, angenommen.

Als am Abend das Fest dann langsam zu Ende ging, waren alle müde und erschöpft, aber glücklich und für alle, Bewohner wie Mitarbeiter, war klar: Das machen wir nächstes Jahr wieder!

Leckere Würstchen gab es am Grill

Auch Betriebsratsvorsitzender Andreas Weißhaar nahm am Fest teil

Die „Spyderfreunde-Saar-Pfalz“ luden zu Fahrten mit ihren Trikes ein

Beruf: Sozialassistent*in

Leichte Sprache

Seit diesem Jahr gibt es im Saarland eine neue Ausbildung.
Es ist die Ausbildung zum Sozial-Assistent mit Schwerpunkt Heil-Erziehungs-Pflege.
Sozial-Assistenten helfen Menschen mit Einschränkungen in allen Lebens-Bereichen.
Im WZB arbeiten 2 Sozial-Assistenten mit Schwer-Punkt Heil-Erziehungs-Pflege.
Giulia Backes ist eine davon. Sie arbeitet im Johanna-Ruppert-Haus.
Giulia Backes gefällt die Arbeit gut.

angehende Sozialassistentin Giulia Backes mit Praxisanleiter Andreas Schlimmer

Im Schuljahr 2023/24 hat im Saarland der neue Ausbildungsgang zur Sozialassistent*in mit Schwerpunkt Heilerziehungspflege begonnen. Sozialassistent*innen mit Schwerpunkt Heilerziehungspflege assistieren Menschen mit Einschränkungen in allen Bereichen des täglichen Lebens und sorgen somit für gesellschaftliche Teilhabe.

Im WZB begannen zwei Sozialassistent*innen ihre Berufsausbildung im Bereich Wohnen. Eine der beiden angehenden Sozialassistent*innen ist Giulia Backes. Die 16-jährige hatte durch persönliche Kontakte erste Bekanntschaft mit dem WZB gemacht. Frau Backes arbeitet im Johanna-Ruppert-Haus und hat sich inzwischen eingelebt. „Es gefällt mir sehr gut. Ich habe die Menschen besser kennengelernt und konnte so bereits die eine oder andere Vorstellung relativieren“, lautet das Zwischenfazit der Spiesenerin.

Wohnstätte Stennweiler – Gottesdienst mit Tiersegnung

Leichte Sprache

Im September hat in der Wohn-Stätte Stennweiler ein Gottes-Dienst mit Tier-Segnung stattgefunden.
Pfarrerin Christine Unrath und Pastor Erwin Recktenwald haben den Gottes-Dienst gehalten.
Während des Gottes-Dienstes haben sie die Tiere gesegnet.
Es gab 2 gute Gründe für den Gottes-Dienst in der Wohn-Stätte.
Früher hat auf dem Gelände der Wohn-Stätte Stennweiler eine Kirche gestanden.
Die Geld-Sammlung beim Gottes-Dienst war für ein Tier-Heim in der Nachbarschaft bestimmt.

Am 26. September war der ökumenische Gottesdienst mit Tiersegnung im Saarland in der Wohnstätte Stennweiler zu Gast. Rund 60 Herrchen und Frauchen fanden gemeinsam mit ihren Haustieren den Weg in die Lindenstraße.

Zwei- und vierbeinige Teilnehmer des ökumenischen Gottesdienstes

Zum nunmehr neunten Mal fand der ökumenische Gottesdienst statt, zum ersten Mal in Stennweiler. Katharina Mohr, Leiterin der Wohnstätte, begrüßte im Namen der Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen die Gäste. Pfarrerin Christine Unrath und Pastor Erwin Recktenwald hielten bei sonnigem Wetter gemeinsam den Gottesdienst und segneten im Anschluss Hunde, Hasen und Vögel. Aus zwei Gründen war die Wohnstätte Stennweiler der geeignete Ort für solch einen Gottesdienst. Zum einen stand auf dem Gelände der 2020 fertiggestellten Wohnstätte früher die evangelische Kirche von Stennweiler, zum anderen kam die Gottesdienstkollekte einem Gnadenhof in unmittelbarer Nähe zu Gute.

Beim ökumenischen Gottesdienst mit Tiersegnung begegneten sich behinderte und nichtbehinderte Menschen und bot so der Wohnstätte die Gelegenheit, sich weiter in den Ort zu integrieren.

Pastor Erwin Recktenwald erteilt den Segen

Während des ökumenischen Gottesdienstes (links: Pastor Erwin Recktenwald, daneben Pfarrerin Christine Unrath)

Termine und Veranstaltungen

DEZ

DEZEMBER 2023

M	D	M	D	F	S	S
27	28	29	30	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

JAN

Januar 2024

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	1	2	3	5

FEB

FEBRUAR 2024

M	D	M	D	F	S	S
29	30	31	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	1	2	3

MÄRZ

MÄRZ 2024

M	D	M	D	F	S	S
26	27	28	29	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

APRIL

APRIL 2024

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	1	2	3	4	5

MAI

MAI 2024

M	D	M	D	F	S	S
29	30	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	1	2

JUNI

JUNI 2024

M	D	M	D	F	S	S
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	5	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

CFK: 15.-17. Dezember 2023
Soulful Christmas Dinnershow – Das Weihnachtsdinner

CFK: 25.-26. Dezember 2023
Weihnachtslunch, Festliches Weihnachtsbuffet für die ganze Familie

CFK: 18.01.2024, 18:30 Uhr
Infoveranstaltung der Lebenshilfe Neunkirchen Teilhabechance: Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Sexualität

CFK: 3.- 4. Februar 2024
Hochzeitsmesse im CFK

CFK: 13. Februar 2024
Fastnachtsdienstag in der Eventhalle des CFK

Wendelinushof: 17.03.2024
Verkaufsoffener Hofladen, Ostermarkt

Wendelinushof: 01.05.2024
Biergarteneröffnung, 1. Mai

Wendelinushof: 09.05.2024
Christi Himmelfahrt, Vatertag im Biergarten

Wendelinushof: 12.05.2024
Muttertag, Tag der „offenen Gärtnerei“

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wzb.de oder www.wendelinushof.de

Werkstattrat - Werksversammlung Werk I

Leichte Sprache

Jedes Jahr finden im WZB Werks-Versammlungen statt.
Zum Beispiel auch in Werk 1.
Die Werkstatt-Beschäftigten dort haben sich alle in der Kantine getroffen.
Dann hat der Werkstatt-Rat von seiner Arbeit berichtet.
Auch Geschäfts-Führer Thomas Latz hat berichtet.
Eleonore Brach ist Frauen-Beauftragte vom WZB.
Auch Frau Brach hat in Werk 1 von ihrer Arbeit berichtet.
Zum Schluss haben Werkstatt-Beschäftigte ihre Wünsche und Probleme angesprochen.

Am 9. Oktober fand in Werk I im Beckerwald die erste Werksversammlung des Jahres statt. Sie bildete den Auftakt für insgesamt sieben Werkstattversammlungen im Bereich des WZB.

Heribert Hammer, 1. Vorsitzender des Werkstattrates, eröffnete die Werksversammlung in der Kantine von Werk I mit der Begrüßung seiner Kolleg*innen, bevor sich die anderen Mitglieder des Werkstattrates den Anwesenden vorstellten.

Danach blickte WZB-Geschäftsführer Thomas Latz kurz auf zwei wirtschaftlich erfolgreiche Jahre zurück und konnte der Zuhörerschaft die erfreuliche Mitteilung machen, dass es auch im Jahr 2023 eine stattliche Jahressonderzahlung für Werkstattbeschäftigte gebe, die zum Teil als Inflationsausgleichprämie ausgezahlt werde. Danach ging er auf verschiedene Modernisierungs- und Neubauprojekte ein, wie zum Beispiel auf das einer Bushaltestelle vor Werk I und dem Ersatzbau für das Johanna-Ruppert-Haus in unmittelbarer Nähe von Werk I. Zum Schluss seines Berichtes dankte er allen für den tollen Job, den sie machen.

Im Anschluss informierte Eleonore Brach, Frauenbeauftragte des WZB, über ihre Arbeit im WZB sowie auf Landes- und Bundesebene. Sie ging unter anderem auf das Problemfeld ‚Sexuelle Gewalt' ein und wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass für Ende des Jahres Selbstbehauptungskurse geplant sind. Seit der Gründung der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Frauenbeauftragte im vergangenen Jahr ist Frau Brach auch auf Landesebene für die Interessen von weiblichen Werkstattbeschäftigten unterwegs sowie bundesweit als Vorstandsfrau von Starke.Frauen. Machen. e.V.

„Inklusion im Alltag" war ein weiterer Punkt der Werksversammlung, bei der Werkstattbeschäftige von ihren Erfahrungen innerhalb und außerhalb der Werkstatt berichteten. Im abschließenden Tagesordnungspunkt „Jetzt redet ihr" ergriffen Werkstattbeschäftigte das Wort, um Wünsche, Anregungen und Kritik zu äußern. Thematisiert wurden beispielsweise Probleme mit der Klimaanlage und die Reform des Entlohnungssystems für Werkstattbeschäftigte.

Heribert Hammer, 1. Vorsitzender des Werkstattrates, eröffnet die Werksversammlung

WZB-Geschäftsführer Thomas Latz informiert die Anwesenden

Eleonore Brach, Frauenbeauftragte des WZB, berichtet über ihre Arbeit

Lust, in einem vielfältigen und innovativen Unternehmen mitzuwirken?

Wir suchen dich!

scannen

www.karriere-wzb.de

Werde Teil unseres Teams!

AZUBI-Treffen in der GymLodge des CFK

Leichte Sprache

Im November haben sich alle Auszubildenden von WZB, Lebens-Hilfe-Werk, Land-Fleisch und vom CFK getroffen.
Und zwar in der GymLodge vom CFK.
Die Auszubildenden konnten sich an diesem Tag besser kennen-lernen.
Sie haben zusammen gekocht und den Raum dekoriert.

WZB-Geschäftsführer Thomas Latz begrüßte die Gäste in der GymLodge

Am 7. November haben sich die Azubis der WZB gGmbH, des Lebenshilfewerks im Kreis Neunkirchen gGmbh, der St. Wendeler Landfleisch gGmbH und des Centrums für Freizeit und Kommunikation gGmbH (CFK) in der GymLodge des CFK getroffen. Ziel war es, dass sich die jungen Menschen aus den verschiedenen Firmen, Werken und Einrichtungen kennenlernen und vernetzen.

WZB-Ressortleiterin Ute Findeisen und Andrea Schultheis, Leiterin Personalwesen des Lebenshilfewerks

Nach der Begrüßung durch WZB-Geschäftsführer Thomas Latz informierte CFK-Geschäftsführer Christian Urschel die Auszubildenden über das Konzept der GymLodge, die bei Veranstaltungen bis zu 50 Personen Platz bietet und über 22 Schlafkabinen, sogenannte “Pods“, mit insgesamt 44 Betten verfügt.

Danach wurden die Nachwuchskräfte in verschiedene Teams mit unterschiedlichen Aufgaben, wie z.B. „Kochen“, „Dessert“ oder „Dekoration“, aufgeteilt. So wurde der Nachmittag in einem exklusiven Ambiente eingeleitet, der in einem gemeinsamen Essen seinen Höhepunkt fand.

Trinkflaschen und Baumwolltaschen gab es als Giveaways

Nico Bramer (Azubi HEP) und Catherine Klein, Ansprechpartnerin des Betriebsrates für Azubis

Die Betriebsratsvorsitzende des Lebenshilfewerks Monika Zimmer war ebenfalls in der GymLodge

Auch der Betriebsratsvorsitzende Andreas Weishaar ergriff das Wort

CFK-Geschäftsführer erklärte das Konzept der GymLodge

Azubis aus unterschiedlichen Bereichen lernen sich kennen

Tischdeko in der GymLodge

Staatssekretärin Altesleben beeindruckt

Leichte Sprache

Bettina Altesleben ist Staats-Sekretärin im saarländischen Sozial-Ministerium.
Frau Altesleben hat im August die GymLodge vom CFK besucht.
Danach informierte sich Frau Altesleben in Werk 3 über den Stand der Rein-Raum-Technik.
Die Staats-Sekretärin war beeindruckt, was im WZB und im CFK geleistet wird.

Am Mittwoch, dem 30. August, besuchte Bettina Altesleben, Staatssekretärin im saarländischen Ministerium für Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, das Centrum für Freizeit und Kommunikation (CFK) in Spiesen-Elversberg. Danach ging es in Werk 3 des WZB Werkstattzentrum für behinderte Menschen der Lebenshilfehilfe gGmbH ins Neunkircher Altseiterstal.

Staatssekretärin Bettina Altesleben (r.) und Referatsleiterin Kerstin Schikora beim Verlassen der GymLodge

Nach Begrüßung durch WZB-Geschäftsführer Thomas Latz in der GymLodge des CFK erläuterte CFK-Geschäftsführer Christian Urschel Frau Altesleben das Konzept des Spiesener Freizeitzentrums. Besondere Berücksichtigung fand dabei die innovative Eventlocation GymLodge, die beim diesjährigen Tophotel Tag in Karlsruhe als „Coolster Tagungsraum 2023“ ausgezeichnet wurde und überdies den „Special Award Social Responsibility“ erhielt.

Gruppenbild in Werk III (l.: WZB-Geschäftsführer Thomas Latz, daneben Ressortleiter Marius Junkes; 4.v.l.: Staatssekretärin Bettina Altesleben)

Danach führte der Weg die Staatssekretärin ins Neunkircher Altseiterstal zu Werk III, dem „Weißen Werk“ des WZB. Dort informierte sich Frau Altesleben bei Ressortleiter Marius Junkes über den neuesten Stand der Reinraumtechnik und die dazugehörige Logistik. Auf dem Rundgang durch das Werk ergriff sie die Gelegenheit, sowohl mit behinderten als auch nichtbehinderten Mitarbeiter*innen ins Gespräch zu kommen.

Staatssekretärin Bettina Altesleben zeigte sich zum Abschluss ihres Besuchs tief beeindruckt von dem, wie und was im CFK und WZB geleistet wird und den Menschen, die dort arbeiten.

Schulzeit erfolgreich beendet – was jetzt?

Eine fundierte Berufsausbildung oder ein duales Studium bietet die gesunde Basis für Ihre berufliche Karriere. Begeisterungsfähigen, engagierten jungen Menschen bieten wir die Chance, eine anspruchsvolle und interessante Ausbildung zu absolvieren. Deshalb bilden wir in den unterschiedlichsten Berufen aus. Egal ob im kaufmännischen, im sozial-pflegerischen, im landwirtschaftlich-/gärtnerischen oder gastronomischen Bereich – die Vielfalt der Ausbildungsangebote ist groß bei uns.

Unter dem Motto „WZB in Bewegung“ sind wir daran interessiert, dass Sie von Anfang an in Ihr Team fest eingebunden sind und Ihre Vorstellungen und Ideen mit einbringen. Ihnen zur Seite stehen erfahrene und qualifizierte Ausbilder und Ausbilderinnen sowie entsprechende Ausbildungsbeauftragte, die Sie betreuen und unterstützen sowie fördern und fordern, damit Sie alle wichtigen Inhalte Ihres Traumjobs erlernen können. Darüber hinaus bieten wir auch zahlreiche firmeninterne und praxisorientierte Weiterbildungen für interessierte Kolleginnen und Kollegen und somit auch für unsere wissbegierigen Azubis an. Sie haben bei uns von Beginn an die Chance, mit eigenen Teilprojekten und Präsentationen Ihre Arbeitsergebnisse vorzustellen und entsprechend Verantwortung zu übernehmen.

Ausbildungsbeginn ist im August bzw. Herbst jeden Jahres, daher startet die Auswahl der Bewerber im Spätherbst des Vorjahres. Bitte bewerben Sie sich frühzeitig über das WZB-Karriere-Portal für Ihren Wunschausbildungsplatz.

Schülerpraktikum im WZB

Du mittendrin! Wir unterstützen Praktika in unterschiedlichen Bereichen, vorzugsweise in Kooperationen mit Schulen. Als Praktikant/in kannst du während der Schulzeit sowohl in einem berufsorientierenden als auch in einem sozialen Praktikum in die Tätigkeiten des WZB reinschnuppern.

Zur Ausbildungsstellen-Börse

Kaufmännisch

- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker/-in
- Umschüler oder kooperative Ausbildung in den Bereichen Industrie oder Büromangement

Sozial-pflegerisch

- Heilerziehungspfleger/in
- Erzieher/in im Anerkennungsjahr
- Duales Studium „Soziale Arbeit“
- Sozialassistent/in (Schwerpunkt Heilerziehungspflege)

Technisch-gewerblich

- Gärtner/in
- Landwirt/in
- Fleischer/in
- Restaurantfachmann/frau
- Koch/Köchin
- Einzelhändler/in
- Schreiner/in
- Mediengestalter/in

In diesen Bereichen sind ebenfalls Umschulungen oder kooperative Ausbildungen sowie unter bestimmten Gründen auch Teilzeit-Ausbildungen möglich. Einfach diesbezüglich anfragen.

Allgemein
Reinraum
Näherei
Metall
Druck
Holzverarbeitung
Montage
Garten- und Landschaftspflege
Großküche
Wendelinushof
Reha
Wohnen
Landfleisch
CFK

Herausgeber
WZB
Werkstattzentrum für behinderte
Menschen der Lebenshilfe gGmbH

Am Beckerwald 31
66583 Spiesen-Elversberg

Fon: 06821 793-0
Mail: info@wzb.de
Internet: www.wzb.de

Herstellung
WZB gGmbH

Redaktion
Thomas Latz (V.i.S.P.)
mit Redaktionsteam

Fotos
WZB gGmbH

Auflage
2.000 Exemplare

WZB
Werkstattzentrum für behinderte
Menschen der Lebenshilfe gGmbH

Hinweis: Nachdruck von Berichten und Fotos auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der WZB gGmbH gestattet!